

Anfrage

der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger und Thöny MBA an Landesrat DI Dr. Schwaiger betreffend die Fortschritte des Pinzgauer Tierschutzhauses

Sie sind laut Vereinsregister Obmann des Tierheims Pinzgau für die Funktionsperiode 8. März 2021 bis 7. März 2024.

Am 10. März 2021 informierten die Salzburger Nachrichten zum Baustart im Sommer. Die Finanzierung, der Plan und die Errichtung des Pinzgauer Tierheims lägen beim Land, das 1,7 Millionen Euro am Standort beim Dorf St. Anton in Bruck investiere.

Die Beantwortung der Anfrage betreffend das Tierschutzhaus Pinzgau (Nr. 145-BEA der Beilagen) vom 8. März 2021 sprach noch von Baubeginn zu Ende des zweiten Quartals 2021.

Zuvor brachten die Salzburger Nachrichten am 7. Oktober 2020, dass ursprünglich von knapp 2,3 Millionen Euro die Rede war. Ursprünglich berichtete die Krone am 2. August 2019 unter dem Titel „Neues Haus für Tierschutz im Pinzgau“, dass der Baustart 2020 erfolgen soll.

Ein Tierheim muss über einen verantwortlichen Leiter verfügen, der mit den Grundsätzen der Tierhaltung und des Tierschutzes vertraut ist. Dieser ist für die Einhaltung der Bestimmungen des Tierschutzgesetzes und der darauf begründeten Verordnungen und Bescheide verantwortlich. Die Tiere müssen 365 Tage im Jahr betreut werden. Nach Maßgabe des Umfangs und der Art der Tierhaltung muss mindestens eine ausreichend qualifizierte Person, sowie eine ausreichende Anzahl von Hilfskräften als Betreuungspersonen im Tierheim beschäftigt sein.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wann erfolgt der Baustart für das Pinzgauer Tierschutzhaus?
2. Ist die Umwidmung und/oder Einzelbewilligung bereits erfolgt?
3. Wer wird der Bauträger sein?
4. Wann werden die Pläne öffentlich vorgestellt?
5. Wann soll das Tierheim bezogen werden?
6. Werden Obmann, Stellvertreter, Schriftführer und Kassier bleiben oder noch wechseln?

7. An wen wendet man sich, um im Tierheim Pinzgau Mitglied zu werden?
8. Wie hoch sind die Mitgliedsbeiträge?
9. Was ist der Vereinszweck?
10. Gibt es schon ein Konzept zur Einbeziehung der Bewohner von St. Anton?
11. Wird die Leitung Voll- oder wie viele Stunden in Teilzeit sein?
12. Wann wird sie ausgeschrieben, oder wer übernimmt sie?
13. Wie viele ausgebildete Tierpflegerinnen/Tierpfleger und wie viele Hilfskräfte werden beschäftigt sein?

Salzburg, am 2. Juni 2021

Dr.ⁱⁿ Dollinger eh.

Thöny MBA eh.